

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Niedernhausen  
Herrn Alexander Müller  
Wilrijkplatz  
65527 Niedernhausen

Tobias F. Vogel  
Fraktionsvorsitzender

Falkenweg 11  
65527 Niedernhausen

06128 – 757 89 34  
0162 – 90 25 360  
vogel.tobias@t-online.de  
www.spd-niedernhausen.de

## Anfrage

27.04.2024

### Linie 240 - Entfall der Bushaltestelle „Wildpark Siedlung“ in Fahrtrichtung Taunusstein

Sehr geehrter Herr Müller,  
wir bitten um Beantwortung der Anfrage in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Zum Fahrplanwechsel 2023/2024 entfiel völlig überraschend die Haltestelle „Wildpark Siedlung“. Die Verwaltung der Gemeinde Niedernhausen und ihre Gremien wurden vom ÖPNV-/RTV-Dezernenten Sandro Zehner im Vorfeld ebenso wenig über diese unhaltbare Entscheidung informiert wie alle Nutzenden dieser Haltestelle. Ersatzweise wird aktuell die Haltestelle „Abzweig Wildpark“ in Fahrtrichtung Taunusstein angefahren. Insbesondere Schulkinder müssen die gefährliche Landesstraße L3273 ohne Querungshilfe (bspw. Ampel, Zebrastreifen, Kreisel mit Zebrastreifen) passieren, um die außerorts gelegene und gering beleuchtete Haltestelle zu erreichen bzw. nach dem Aussteigen den ungesicherten Straßenbereich in Richtung Siedlung Wildpark zu verlassen.

Hinzu kommt, dass das „Buswartehäuschen“ einige Meter von der L3273 entfernt ist, mit der Folge, dass ein wettergeschütztes Warten auf den Bus an diesem Ort die regelmäßige Vorbeifahrt des Busses zur Folge hat, weil die Busfahrer\*innen die dort wartenden Fahrgäste nicht erkennen.

Zur Vermeidung von Gefahren für Schulkinder, welche direkt am Fahrbahnrand der L3273 auf den Bus warten, wurde diese zwischenzeitliche Praxis der 2000er-Jahre durch die Rückkehr zur Nutzung der Bushaltestelle „Siedlung Wildpark“ für die Fahrtrichtung Taunusstein behoben, bevor sie durch ÖPNV-Dezernenten Zehner zum o.g. Fahrplanwechsel 2023/2024 erneut gestrichen wurde.

Nach entsprechender Großer Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion noch im Dezember 2023 wurde die Thematik auch im Ortsbeirat Engenhahn in seiner Sitzung vom 21.02.2024 behandelt

#### Dazu folgende Fragen:

- 1) Zu welchem Zeitpunkt ist die Rückkehr zum Haltestellen-Modus „Siedlung Wildpark“ anstelle „Abzweig Siedlung Wildpark“ vor dem Fahrplanwechsel 2023/2024 geplant?
- 2) Wer betreibt den Vorgang bzw. wer trägt die Verantwortung für eine zügige Rückkehr zum Status quo vor dem Fahrplanwechsel 2023/2024?
- 3) In welcher Art ist die Gemeindeverwaltung bei den Vorgängen zu 1) und 2) eingebunden?
- 4) Im Protokoll des Ortsbeirats Engenhahn v. 21.02.24 wird avisiert, dass die Haltestelle „Siedlung Wildpark“ ertüchtigt werden solle. Dazu die Frage: Teilt die Gemeindeverwaltung die Einschätzung, dass eine „Ertüchtigung“ keine notwendige Voraussetzung für den RTV für eine kurzfristige Rückkehr zum Status quo vor dem Fahrplanwechsel 2023/2024 sein kann, insbesondere weil der Zustand der Haltestelle „Siedlung Wildpark“ nicht der ausschlaggebende Grund für den RTV zur Streichung war (lt. Pressemitteilung waren dies Zeit- und Wegersparnisse)?
- 5) Im Protokoll des Ortsbeirats Engenhahn v. 21.02.24 wird weiterhin vorgeschlagen, die Haltestelle „Abzweig Wildpark“ in Fahrtrichtung Niedernhausen gleichermaßen wegfallen zu lassen. Welcher Kommunikationsstand besteht hierzu mit dem RTV/Dezernat ÖPNV? Wird der Vorschlag des Ortsbeirates geteilt bzw. angestrebt?

Mit freundlichen Grüßen,  
für die Fraktion, Tobias Vogel

